

Einzelplan 10 Zu Budgeteinheit 10 400:

I. Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

I.1 Beschreibung der Budgeteinheit

Das Landesamt nimmt landesweit bedeutsame Verbraucherschutz- und Umweltaufgaben, insbesondere im Rahmen der Fachbereiche Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz, Naturschutz und Landschaftspflege sowie Wasserwirtschaft wahr. In beiden vorgenannten Bereichen nimmt das Landesamt wissenschaftliche Aufgaben und die Beratung des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der Dienststellen seines Geschäftsbereiches und, soweit erforderlich, die Beratung Träger öffentlicher Verwaltung und der Gerichte wahr.

Darüber hinaus nimmt das Landesamt im Bereich des Verbraucherschutzes, insbesondere auf dem Gebiet der Veterinärangelegenheiten sowie der Lebensmittel- und der Futtermittelüberwachung, nach Maßgabe bestehender Zuständigkeitsvorschriften landesweit bedeutsame hoheitliche Aufgaben wahr. Die Aufgaben und Aufsichtsbefugnisse auf dem Gebiet der Veterinärangelegenheiten sowie der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung nimmt das Landesamt als Sonderordnungsbehörde im Sinne des § 12 Ordnungsbehördengesetz wahr.

I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz	Ansatz 2008 EUR	SOLL 2007 EUR	Differenz 2008/2007 EUR	IST 2006 TEUR
Produktkosten	69 471 000	–	69 471 000	–
- Erlöse in eigener Verantwortung (ohne Steuern)	1 191 000	–	1 191 000	–
= Zuführungsbedarf	68 280 000	–	68 280 000	–
Summe Investitionsmittel:	1 834 700	–	1 834 700	–
Investitionsmittel des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW	1 834 700	–	1 834 700	–
Summe Transfermittel:	–	–	–	–
Summe Infrastrukturmittel:	–	–	–	–
Summe Projektmittel:	–	–	–	–

I.3 Kennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2008	SOLL 2007	Differenz 2008/2007	IST 2006
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten (ohne Aushilfskräfte)	731,00	–,—	+731,00	–,—

I.4 Haushaltsvermerke

II. Erläuterungen

II.1 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Ergebnis- und Wirkungskennzahlen					
Nummer	Bezeichnung	Ansatz 2008	SOLL 2007	Differenz 2008/2007	IST 2006
1	Naturschutz und Landschaftspflege (Kosten)	8 313 000,00	—,—	8 313 000,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	1 000,00	—,—	1 000,00	—,—
	Zahl der Produkte	—,—	—,—	—,—	—,—
	Stückkosten in EUR	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahl in v. H.	—,—	—,—	—,—	—,—
2	Umweltwirkungen, Umwelt- und Verbraucherschutzberichterstattungen (Kosten)	9 284 100,00	—,—	9 284 100,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	165 000,00	—,—	165 000,00	—,—
	Zahl der Produkte	—,—	—,—	—,—	—,—
	Stückkosten in EUR	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahl in v. H.	—,—	—,—	—,—	—,—
3	Luftüberwachung, Geräusche, Erschütterungen, Strahlenschutz (Kosten)	11 386 800,00	—,—	11 386 800,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	73 000,00	—,—	73 000,00	—,—
	Zahl der Produkte	—,—	—,—	—,—	—,—
	Stückkosten in EUR	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahl in v. H.	—,—	—,—	—,—	—,—
4	Wasserwirtschaft, Gewässerschutz (Kosten)	8 889 400,00	—,—	8 889 400,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	2 000,00	—,—	2 000,00	—,—
	Zahl der Produkte	—,—	—,—	—,—	—,—
	Stückkosten in EUR	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahl in v. H.	—,—	—,—	—,—	—,—
5	Zentrale Umweltanalytik (Kosten)	6 370 400,00	—,—	6 370 400,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	145 000,00	—,—	145 000,00	—,—
	Zahl der Produkte	—,—	—,—	—,—	—,—
	Stückkosten in EUR	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahl in v. H.	—,—	—,—	—,—	—,—
6	Anlagentechnik, Kreislaufwirtschaft (Kosten)	9 434 000,00	—,—	9 434 000,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	279 000,00	—,—	279 000,00	—,—
	Zahl der Produkte	—,—	—,—	—,—	—,—
	Stückkosten in EUR	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahl in v. H.	—,—	—,—	—,—	—,—
7	Verbraucherschutz, Agrarmarkt (Kosten)	9 920 900,00	—,—	9 920 900,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	134 000,00	—,—	134 000,00	—,—
	Zahl der Produkte	—,—	—,—	—,—	—,—
	Stückkosten in EUR	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahl in v. H.	—,—	—,—	—,—	—,—
8	Veterinärangelegenheiten, Lebensmittelsicherheit (Kosten)	5 872 400,00	—,—	5 872 400,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	392 000,00	—,—	392 000,00	—,—
	Zahl der Produkte	—,—	—,—	—,—	—,—
	Stückkosten in EUR	—,—	—,—	—,—	—,—
	Leistungskennzahl in v. H.	—,—	—,—	—,—	—,—
	Summe der Produktkosten	69 471 000,00	—,—	69 471 000,00	—,—
	- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung	1 191 000,00	—,—	1 191 000,00	—,—
	= Zuführungsbedarf	68 280 000,00	—,—	68 280 000,00	—,—

Einzelplan 10 Zu Budgeteinheit 10 400:

II.2 Erläuterungen zum Ressourceneinsatz

Das Landesamt wurde im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform zum 01.01.2007 aus den Vorgängerbehörden Landesumweltamt, Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten und Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd gegründet. Außerdem wurden die den Bezirksregierungen übertragenen Aufgaben und Aufsichtsbefugnisse auf dem Gebiet der Veterinärangelegenheiten, der Lebensmittel- und der Futtermittelüberwachung auf das neue Landesamt übertragen. Seit diesem Zeitpunkt arbeitet das Landesamt mit einer gemeinsamen funktionsfähigen Kosten- und Leistungsrechnung. Da Informationen zu Produktkosten der neu errichteten Behörde somit erst für einen kurzen Zeitraum vorliegen, können diese keine ausreichende Basis für eine Hochrechnung sein. Der Beitrag zum Produkthaushalt ist naturgemäß noch nicht belastbar.

Die Erarbeitung von produktspezifischen Kennzahlen ist zum Ende des 1. Halbjahres erfolgt; sie werden seit Mitte 2007 erhoben. In den zukünftigen Produkthaushalten werden die Produktbereiche des Landesamtes mit ihren Ergebnis- und Wirkungskennzahlen dargestellt werden können.

II.3 Strategische Ziele

Das LANUV orientiert sich am Wohl der jetzigen und künftigen Generationen und unterstützt damit die Attraktivität des Standortes NRW durch:

- Umweltinformation, Umweltbildung und vorsorgende Planung als Bausteine einer transparenten und bürgernahen Umweltpolitik,
- die Unterstützung nachhaltigen Wirtschaftens, von Ressourceneffizienz und die Förderung von Umwelttechnologien,
- den Ansatz Klimaschutz, als einen fach- und medienübergreifenden Schwerpunkt der Umweltpolitik anzusehen,
- eine Unterstützung von Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität sowie den Schutz vor Lärm und anderen physikalischen Einwirkungen,
- die Förderung einer nachhaltigen Gewässerbewirtschaftung mit dem Ziel, Gewässer als Bestandteil des Naturhaushalts zu erhalten und zu entwickeln und den Schutz vor Hochwasser zu gewährleisten,
- die Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft zu einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft unter Vermeidung negativer Umweltauswirkungen,
- die Sicherung und Verbesserung der Bodenqualität mit den Mitteln des vorsorgenden Bodenschutzes und der Altlastensanierung,
- eine Verbindung des Schutzes von Arten und Lebensräumen mit der Schaffung von mehr Lebensqualität,
- die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine überregional wettbewerbsfähige Agrar- und Ernährungswirtschaft,
- die Gewährleistung von Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, die Vermeidung bzw. Bekämpfung von Tierseuchen, die Sicherung der Tiergesundheit und eine Förderung des Tierschutzes,
- sowie durch Erhöhung der Kompetenz für Verbraucherinnen und Verbraucher in einem transparenten Markt mit eigenverantwortlichen Akteuren.

Hierzu schafft das LANUV effiziente Verwaltungsstrukturen und wirkt aktiv an der nationalen, europäischen und internationalen Rechts- und Normsetzung mit.

III	Finanzbereich	Ansatz 2008 EUR	SOLL 2007 EUR	Differenz 2008/2007 EUR	IST 2006 TEUR
OG 11, 12	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	930 000	930 000	-	-
OG 13	Erlöse aus Veräußerungen	-	-	-	-
OG 14-16	Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	-	-	-	-
OG 17, 18	Darlehensrückflüsse	-	-	-	-
HG 2	Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	261 000	37 000	+224 000	-
OG 33, 34	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-
Summe der Einnahmen		1 191 000	967 000	+224 000	-
HG 4	Personalausgaben	42 467 500	44 172 500	-1 705 000	-
OG 51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	20 103 200	20 127 000	-23 800	-
HG 6	Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-	-
HG 7	Baumaßnahmen	-	-	-	-
OG 81	Erwerb von beweglichen Sachen	1 834 700	1 834 700	-	-
OG 82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-
OG 83	Erwerb von Beteiligungen	-	-	-	-
OG 85, 86	Darlehen	-	-	-	-
OG 87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-
OG 88, 89	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-
HG 9	Bes. Finanzierungsausgaben	-	311 000	-311 000	-
Summe der Ausgaben		64 405 400	66 445 200	-2 039 800	-

III.2 Erläuterungen zum Finanzbereich

Die Angaben unter Ziffer III. enthalten nur die bei Kapitel 10 400 zum Haushaltsvoranschlag angemeldeten Haushaltsmittel, nicht aber die Beträge, die dem Landesamt im Laufe eines Jahres erfahrungsgemäß aus anderen Kapiteln des Ministeriums zusätzlich zugewiesen werden.

IV Identitätsrechnung	Ansatz 2008 EUR	SOLL 2007 EUR	Differenz 2008/2007 EUR	IST 2006 TEUR
Summe der Einnahmen :	1 191 000	-	+1 191 000	-
+ Nicht zahlungswirksame Erträge	-	-	-	-
= Erlöse in eigener Verantwortung	1 191 000	-	+1 191 000	-
Summe der Ausgaben :	64 405 400	-	+64 405 400	-
+ Afa	3 900 300	-	+3 900 300	-
+ Zuführung Pensionsrückstellungen	3 000 000	-	+3 000 000	-
- aufwandswirksame Ausgaben	-	-	-	-
- Investitionsmittel	1 834 700	-	+1 834 700	-
- Transfermittel	-	-	-	-
- Infrastrukturmittel	-	-	-	-
- Projektmittel	-	-	-	-
- außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
= Produktkosten	69 471 000	-	+69 471 000	-
- Erlöse in eigener Verantwortung	1 191 000	-	+1 191 000	-
= Zuführungsbedarf	68 280 000	-	+68 280 000	-

IV.2 Erläuterungen zur Identitätsrechnung

Mangels Informationen zu Produktkosten für 2007 (Begründung siehe II.2) kann für das Jahr 2007 keine Identitätsrechnung erstellt werden.